Nationalsozialismus

Parteien

Gründung NSDAP

Am 5.1.1919 wurde die DAP von Anton Drexler (Eißenbahnschlosser) und Karl Harrer (Journalist) gegründet. Im Herbst desselben Jahres trat Hitler der Partei bei. Mit seinen Reden schaffte er die breite Bevölkerung für die rechtsextreme Partei und gegen die Weimarer Republik zu begeistern. Nach wenigen Wochen wurde er zum Propagandabeauftragten.

Am 24.2.1920 fand die erste Großveranstalltung statt, bei der die Umbenennung zu Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) und der 25-Punkte-Plan verkündet wurden.

1921 wurde Adolf Hitler zum Vorsitzenden ernannt. Er organisierte Proteste gegen Juden, den Versailler Vertrag, Weimarer Republik

Am 9.11.1923 kam es zu einem Putschversuch gegen die Weimarer Republik (Marsch auf die Feldherrnhalle). Daraufhin wurde Hitler verhaftet und die NSDAP verboten. Ungefähr 1 Jahr später wurde er wegen guter Führung wieder herausgelassen.

Im Jänner 1925 hob der bayerische Ministerpräsident Heinrich Held auf Hitlers versprechen, dass System zu respektieren, das Verbot der Partei wieder auf. Am 14. Februar schloss sich der restliche Teil Deutschlands dem an. Kurze Zeit später brach Hitler sein Versprechen und mobilisierte wieder zur Gewalt.

Unterorganisationen

* Bund Deutscher Mädel (BDM)
* Hitler-Jugend (HJ)
* Nationalsozialistischer Deutscher Dozentenbund (NSDDB) – (erst ab Juli 1944)
* NS-Deutscher Studentenbund (NSDStB)
* NS-Frauenschaft (NSF)
* Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps (NSKK)
* NSDAP/AO – Auslandsorganisation
* Schutzstaffel (Allgemeine SS und Waffen-SS)
* Sturmabteilung (SA)

Ziel

* allgemeine Arbeitspflicht
* „Abschaffung des arbeits- und mühelosen Einkommens“
* „Brechung der Zinsknechtschaft“
* „Einziehung aller Kriegsgewinne“
* „Verstaatlichung aller (bisher) bereits vergesellschafteten (Trusts) Betriebe“
* „Gewinnbeteiligung an Großbetrieben“
* „Ausbau der Altersversorgung“
* „Schaffung eines gesunden Mittelstandes und seine Erhaltung“
* „Kommunalisierung der Groß-Warenhäuser und ihre Vermietung zu billigen Preisen an kleine Gewerbetreibende“
* „eine unentgeltliche Enteignung von Boden für gemeinnützige Zwecke“
* „Abschaffung des Bodenzinses und Verhinderung jeder Bodenspekulation“.
* Todesstrafe für „gemeine Volksverbrechen, Wucher, Schieber …“ ohne Rücksichtnahme auf Konfession oder Rasse

Republik

Die Weimarer Republik war die erste demokratische Regierung in Deutschland, die von 1919 bis 1933 bestand. Sie wurde nach der Stadt Weimar benannt, in der eine neue Verfassung verabschiedet wurde, die die Grundlage für die Republik bildete. Die Weimarer Republik war eine schwierige Zeit für Deutschland, da sie von wirtschaftlichen Schwierigkeiten, politischen Unruhen und einer zunehmenden Radikalisierung geprägt war. In den 1920er Jahren kam es zu einer Hyperinflation, die die Wirtschaft ruinierte und die Bevölkerung gegen die Regierung aufbrachte. Zudem waren die politischen Institutionen schwach und es gab viele politische Parteien und Gruppierungen, die sich gegenseitig blockierten. Dies alles ermöglichte es den Nationalsozialisten unter der Führung von Hitler, an Einfluss zu gewinnen und schließlich die Macht im Jahr 1933 zu erlangen.

Holocaust

Hitler

2. Weltkrieg

Die Zeit des Nationalsozialismus endete mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945